



PROTOKOLL DER 14. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Dienstag, 27. Oktober 2009
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal, Samstagern
Anwesend: 28 Mitglieder
Entschuldigt: 8 Aktive und Elternverein Richterswil-Samstagern

Die GV beginnt nach einem kleinen gemeinsamen Nachtessen, gespendet vom Forum für alle.

Die Präsidentin, Bernadette Dubs, begrüsst um 20:00 Uhr alle Anwesenden ganz herzlich zur 14. GV. Speziellen Dank an Paul Abächerli für die Tischdeko und an Andreas Mazziarski für das Essen. Speziell begrüsst werden Renate Büchi, Gemeinderätin und Hansjörg Huber, Gemeinderat sowie Vreni Heubi von der ref. Kirchenpflege.

1. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 12. GV VOM 31. OKTOBER 2007

Das Protokoll liegt auf; es wird genehmigt und verdankt.

2. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen konnten im Bulletin Nr. 27 und 28 nachgelesen werden. Die Genehmigung erfolgt mit Applaus.

Die Jahresberichte „Dorf-Treff“ und „Ludothek“ werden ebenfalls ohne Nachfragen genehmigt und verdankt.

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES BERICHTES DER REVISOREN

3.1 Jahresrechnung Forum, Ludothek und Dorf-Treff

Der Kassier Martin Attinger erläutert zuerst die Betriebsrechnung vom Dorf-Treff. Es sind keine grossen Abweichungen gegenüber dem letzten Jahr, einzig war eine höhere Miete und höhere Ausgaben an den Abwart zu verzeichnen. Zum Schluss kann CHF 147.-- dem Eigenkapital zugefügt werden. Auch die Betriebsrechnung der Ludothek hat keine grossen Abweichungen, die Erträge sind leicht tiefer als budgetiert und die Umzugskosten fallen weg. Die Ludothek hat einen Gewinn von CHF 291.-- zu verzeichnen, der ebenfalls dem Eigenkapital zugefügt wird.

Die Erträge der Hauptrechnung sind leicht zurückgegangen, dies weil ca. CHF 700.-- weniger Mitgliederbeiträge eingegangen sind. Beim Aufwand sind, durch die Jubiläumsfeier, leicht höhere Ausgaben zu verzeichnen.
Es gibt keine Fragen zu den Betriebs- und der Hauptrechnung.

3.2 Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen haben die Rechnungen geprüft. Die Buchhaltung ist korrekt geführt, die Vorschriften gemäss Statuten eingehalten. Der Revisorenbericht wird von Marcel Hähni vorgelesen. Die Revisorinnen beantragen der GV die Genehmigung. Es wird mit Applaus zugestimmt. Herzlichen Dank an die Revisorinnen.

Herzlichen Dank an die beiden Kassierinnen und den Vereinskassier.

4. MUTATIONEN

Im 2008 waren der Stand 227 Mitglieder, aktueller Mitgliederbestand ist nun bei 216, 13 Neumitglieder sind dazu gestossen, 24 Austritte sind zu verbuchen.

5. JARHESPROGRAMM

5.1 Betriebsgruppe Dorf-Treff (Paul Abächerli)

Paul hat nun vor einem Jahr die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen. In diesem Jahr wurden wieder die Kinonachmittage für die Primarschüler in's Leben gerufen. Versuchsweise startet die Arbeitsgruppe auch zwei Filme für die Erwachsenen. Die Kinonachmittage werden im nächsten Jahr wieder fortgesetzt und im Dezember findet das Adventsfenster statt.

5.2 Ludothek (Claudia Tanner)

Die Arbeitsgruppe hat ein abwechslungsreiches Jahr hinter sich, sie nahmen an zwei Veranstaltungen der Gemeinde bzw. des Verkehrsvereins teil, namentlich am Infoabend für die neuen Kindergartenkinder und am Neuzuzügerabend. Die Computeria ist nun ausgezogen dadurch hat sich die Ludothek in den Räumlichkeiten „breit gemacht“. Es sind neue Sachen, wie Bastelecke und Partyspiele, im Angebot auch sind die Spielangebote erweitert worden. Am 1. Dezember 2009 findet das Adventsfenster statt.

Bernadette Dubs hat noch eine Gruss-Karte der Computeria erhalten, sie liest diese vor.

5.3 Zonenplan/Verkehr (Martin Attinger)

Im Moment sind keine Projekte geplant. Die Gemeinde hat eine Veranstaltung zur Verkehrsberuhigung in Richterswil/Samstagen durchgeführt. Es fand eine öffentliche Begehung des Quartiers „Grünfeld“ und der „Fälmisstrasse“ statt. Die Veranstaltung war sehr interessant.

Renate Büchi meldet sich zu Wort: An diesem Abend wurde heftig diskutiert und es war sehr spannend die einzelnen Anregungen der Bewohner/innen anzuhören. Die anwesenden Personenvertreter der Gemeinde und der Baubehörde haben die Wünsche und Problematik mitgenommen.

Die Veranstaltung „Gestern Heute Morgen“ wird auf den 9. Dezember verschoben, dort werden die diversen Pläne vorgestellt und ev. wird auch die Tempo 30 Zone eingeführt.

5.4 Schule/Eltern (Marcel Hähni)

Marcel hat im Sommer die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen. Am Montag 26. Oktober fand die erste Sitzung mit der Schulleiterin und den interessierten Eltern statt, um bis zu den Sportferien ein Konzept betreffend die Elternmitwirkung auszuarbeiten. Die Kinderbetreuung an den Schulbesuchstagen wird nächstes Jahr nochmals durch Elsbeth Vögeli angeboten. Das Angebot der Betreuung wird die Gruppe der Elternmitwirkung miteinbeziehen.

5.6 Kerzenziehen (Annelies Gangl)

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gestern fand die Sitzung statt und es wurden die Einsatzpläne für Kuchen, Mithilfe und Wachs erstellt. Herzlichen Dank an alle Helfer/innen. Brauchen sehr viel Wachs, daher sind bereits wieder 200 Kg neu bestellt worden. Das Kerzenziehen ist sehr gefragt, wir starten dieses Jahr auch einen Tag im Voraus, nämlich bereits am Dienstag. Am Samstag davor wird mit dem Einrichten begonnen. Der Reinerlös geht an Aktivitäten des Forums.

5.7 Vorstand (Bernadette Dubs)

Das Forum ist offen für Aktualitäten. Jährlich erscheinen zwei Ausgaben des Bulletins, im März und Ende September.

Wahrscheinlich wird eine neue Lokalität für die nächste GV gesucht, da das Forum die gesamte Miete für den Mehrzwecksaal zahlen soll und dies nicht dem Budget des Vereins entspricht. Die genauen Angaben (Ort und Zeit) folgen.

6. WAHLEN UND VERDANKUNGEN

Wahlen

Martin Attinger, Colette Gfrerer, Paul Abächerli und Bernadette Dubs sind noch gewählt und bleiben für ein weiteres Jahr.

Ruedi Nützi hat sich bereit erklärt weiterhin im Vorstand zu bleiben und er wird mit Applaus wieder gewählt.

Andreas Maziarski gibt den Rücktritt aus dem Vorstand. Es wurde bereits ein neues Mitglied gefunden und Bernadette stellt Marcel Hähni kurz vor, er wird mit Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

Seit 14 Jahren führt Bernadette Dubs das Präsidium. Ruedi Nützi dankt im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Bernadette Dubs wird weiterhin das Amt als Präsidentin wahrnehmen. Herzlichen Dank für das übergrosse Engagement, dafür erhält sie einen grossen Applaus.

Die beiden Revisorinnen, Caroline Iwasczuk und Priska Treier Osterwalder werden mit Applaus wieder gewählt.

Verdankungen

Verdankungen werden unter dem Jahr vorgenommen innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen und der Vorstand gönnte sich ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Rossberg.

Paul Abächerli verdankt die Arbeit in den letzten Jahren die Andreas Maziarski im Vorstand und der Arbeitsgruppe geleistet hat, herzlichen Dank für alles. Anstelle eines Blumenstrausses überreicht Paul eine Kiste voll mit „feinen Sachen“.

Andreas bedankt sich und erwähnt dass die Zusammenarbeit sehr angenehm und immer lässig war. Die Zusammenarbeit zwischen Forum und Gemeinde hat immer gut funktioniert.

7. ANTRÄGE DES VORSTANDES ODER DER VEREINSMITGLIEDER

keine vorhanden

8. BUDGET und JAHRESBEITRÄGE

Der Kassier erläutert die Zahlen. Der Mitgliederbeitrag wird weiterhin mit Fr. 20.-- bzw. Fr. 40.-- Doppelmitgliedschaft, budgetiert. Das Budget 2010 wird mit einem Verlust von ca. Fr. 2000.-- geplant, da der Aufwand der Ludothek für den Spieleinkauf sehr hoch ist und der Ertrag des Kerzenziehens sicher nur ca. CHF 1500.-- ist da wieder sehr viel Wachs eingekauft wird.

Sowohl der Jahresbeitrag als auch das Budget 2010 werden einstimmig genehmigt.

9. VERSCHIEDENES

Es gibt keine Mitteilungen. Die Bulletins und die Jahresberichte sind aufgelegt und zum mitnehmen gedacht.

Ruth Diethelm meldet sich zu Wort: Gibt's gute Gründe zum Mitglied werden – welche genau ? Sie meint für die Integration.

Gründe: Es melden sich viele Personen zu Wort:

- Am Dorfleben teilnehmen
- Was läuft im Dorf, Mann kennt dann die Leute
- Arbeiten die das Forum macht, Aktivitäten unterstützen
- Das Forum hat Einfluss in der Gemeinde

Das Forum wird auch an diversen Veranstaltungen der Behörden eingeladen.

Schluss wort Renate Büchi, Gemeinderätin:

Renate Büchi bedankt sich im Namen des Gemeinderates. Der Verein kommt der Allgemeinheit zugute und das Forum ist auch tatsächlich an den Veranstaltungen präsent. Es ist ein „Geben und Nehmen“. Sie wünscht dem Forum viel Glück und bedankt sich recht herzlich für das Engagement.

Die Präsidentin dankt Renate Büchi und schliesst den offiziellen Teil der 14. Generalversammlung. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein gibt es noch Kaffee und Kuchen und Urs Baumann hält einen Vortrag über die „ALMIG“.

Die Aktuarin: _____
(Colette Gfrerer)

Die Präsidentin: _____
(Bernadette Dubs)

Samstagern, 8. November 2009